

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

456

7. Jahrgang.

N^o 288 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag 16. December 1897

Finanzveranschlagung pro 1898.

In der Sitzung am Donnerstag den 10. d. M. hat die
N. L. Dr. Wainmayer folgende Beschlüsse
fälligkeit des Stadtrates hinsichtlich der
Veranschlagung über den Finanzveranschlagung
pro 1898 (Präsident Hr. Freder)
gefasst. Bei der Veranschlagung
des Pflanzungsveranschlagung in
Gemeinde II, öffentliche Arbeiten
wird den Aufträgen gefasst, wenn
zusammen für Veranschlagung,
Veranschlagung und Veranschlagung
geplant werden 902.800 fl. gerechnet
wird. Diese Summe
vertheilt sich auf die einzelnen
Lokale folgendermaßen:
Mauer Markt 120.500 fl., Leo-
poldstadt 42.100 fl., Landstrasse
33.000 fl., Mieden 45.000 fl.,
Meyergasse 40.000 fl., Mariahilf
24.000 fl., Mariahilf 43.000 fl.,
Josefstadt 26.000 fl., Alsergrund
43.000 fl., Favoriten 26.000 fl.,
Simmering 49.000 fl., Meidling
36.000 fl., Ginzing 55.000 fl.,
Rudolfshaus 31.000 fl., Simmering
57.000 fl., Ottakring
69.000 fl., Leopoldsdorf 50.500 fl.,
Mähring 69.500 fl., Döbling
43.200 fl. Einbehalten werden
für öffentliche Pflanzveranschlagung,
gen 300.000 fl. eingestrichelt, so
dass für Veranschlagung 1.202.800
fl. ins Budget eingestrichelt werden
sind.

Die Post-Einbringung von
Gemeindearbeiten bei Veranschlagung

zur Hauptanbahnung' wird nun
dem Antrage des Referenten mit
900.000 fl und zum betreffend dem
Ankauf von Paulitobel und
Grundbesitz zu demselben Zwecke
mit 400.000 fl solist.

Bei Rubrik, Hauptanbahnung
fallt Hr. Riffmay dem Antrage,
der Magistrat wurde bereits,
wogt das Referat über die
Regulierung bezm. Veranlagung
des Hauptanbahnungsganges,
das ebenfalls vorgelagert,
(Anz.)

Bei Rubrik, Löhnen" wird
über Antrage des Referenten für
eine Überbrückung der Stadt,
bisher im 14. Bez. mit Betrag von
50.000 fl eingestell.

Bei Rubrik, "Hauptleistungen"
wird über Antrage des H.R.,
Taufent beauftragt, dem Magi-
strat zu beauftragen, zu beauf-
tragen, ob und wie die Kosten
des geschiedenen Ansehens,
ganz in die Hände für die
Übernahme von Wasser war,
billigt werden könnten.

Bei Ludwigskanalisation, welche
bis zur Rubrik, Kanäle" gehen,
wird auf ungenügend besprochen.

(Legal.) der Königlich in der
Junioren Stadt nachherdem
Königlichen Wasser Liebes
summe 2.000 K zur Einweisung
einer Hofleistungsfähigkeit.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 16. December 1897.

Hr. Pröbst beauftragt der L.,
Zirkonverfassung nach dem zu

*Lagerung von 3000 Kubik
zur Winterzeit 300 fl als pro.
Wasserversorgung zur W.,
Sitzung zu fallen. (Anz.)

Hr. Müller bringt zur
Kenntnis, dass das Hof Kloppe,
während des Kaufverbot der
Gemeinde Wien auf Hofgrund
müsst dem Sitzungsplatz im
2. Bez. für Spielplatz zu,
zusammen sub.

Hr. Dr. Wapner referiert über
die Lagerung von 3 Commu-
nalspielplätze im der Wiener
Jugendklubverein. Dasselbe war,
dem der Spielver Otto Kraus,
Julius Kleindienst u. Rudolf
Liebschitz zuerkennen.

Dem Projekte der Wiener
Vereinigung - Gesellschaft wird zur
Ausstellung eines 3. Jahres
von der Wiener Vereinigung
II die Zustimmung verfallt.

Dasselbe referiert über einen
von der Wiener Vereinigung -
Gesellschaft vorgeschlagene Arbeit,
welcher Aufsicht für die Wien,
Kategorie 1897/98. Dasselbe
weist eine Befragung der Ge-
meinschaftsleistung gegenüber
dem Wasser im 12.27%
und gegenüber dem bereits
von der Stadtverwaltung für die
Wasser versorgungsfähigkeit

im 8.24% auf. Der Referent
beauftragt dieser nachherdem
Aufgaben zur Kenntnis zu
nehmen, wobei man man
fordern mag der Ge. wüßte
dieser Aufgaben nicht so,
sollt vorkommen.

16/12 1897

457

Dasfelbe bringt ein für,
 Schrift der Maria Theresia vom
 may-Gesellschaft zum Karntens,
 monach dieselbe mit Rücktritt
 auf den Hoftrafsbefehl.
 mit welcher die Gemeinde befristet
 Genüglung der Aufsicht,
 hing das Hofkaput auf der
 Markt feiligerstuden - Geringe,
 gesten in den Hirtens,
 unter die Reinigung der
 Galizien von Pfen und
 die übernommen hat, der
 Betrieb von 1897/98 unter der
 Aufsicht unterfalls, das
 dasfelbe nur von Pfen tuyen
 und inplany, verfasst es,
 fallen mehr, als die mit
 das normalen gemessenen
 zur Mayen möglich ist.

Nach einem Referat des
 H. B. Lutz & wird der Ma,
 gislat anzuweisen, wegen
 Mayenlyng der July 8 von
 12. Dez. nun unvollst. Lici,
 haben mit möglichst Ritzgen
 Vermitt angedrückt.

(Von der Gendarmarie,) der
 Kavaler der Hauptmeister Gasse
 Schemida und Haupt Pletts
 und der Postmeister Ludi,
 und Koraya des silbernen
 Hordianstkränz mit der Krone,
 der Postmeister Luminat
 Ludi und Haupt Hord
 des silbernen Hordianstkränz
 nachfolgend. Das Landbesitzer,
 Sings - Ministerium der
 der Hauptmeister Luten
 Witzgen und der Postmeister
 Franz Patak Lobbingzweig,
 wiff und Pannmaratien zum
 Komit, Hauptmeister Luten
 Patak wiff ebenfalls ein
 Lobbingzweig. Nach dem,
 Gendarmarie - Posten werden auf,
 gefallt: im Lenz. der Lenz,
 des - Gendarmarie - Komit,
 des N. 5 für Galizien zu
 Uscinischia (Laz. Gortici)
 zu Ofener (Laz. Litzgen) und zu
 Zumanbomezyki (Laz. Gortkorn),
 im Lenz. des L. G. Kom. N. 7:
 zu Hordanico (Laz. Litzgenicola)
 und zu Lora (Laz. Litzgen); im
 Lenz. des L. G. Kom. N. 9 zu
 Zuanonice (Laz. Litzgen).
 Nachfolgend werden die Gendarm,
 marie - Posten Mittelstand
 (Laz. Litzgen) nach Gal ad
 Uffling sind von Moruga ad
 Litzgen, Laz. Komit nach
 Montgenis im gleichen Lenz
 (L. G. Kom. N. 6).

